



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.
 Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S. im Oberamtsbezirk 1 M 25 S
 auswärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 193. Welzheim, Donnerstag den 10. Dezember 1891. 25. Jahrgang.

An die Ortsvorsteher.

Unter Bezugnahme auf die oberamtliche Bekanntmachung vom 29. Dezember v. J. (Bezirksamtsblatt Nr. 1 von 1891) betr. **die Festsetzung des Wertes der Naturalbezüge für den Vollzug der Invaliditäts- und Altersversicherung** werden die Ortsvorsteher beauftragt, eine Aeußerung des Gemeinderats darüber herbeizuführen, ob eine Aenderung des in der vorgenannten Bekanntmachung festgesetzten **Wertes der Naturalbezüge** angezeigt erscheint und diese Aeußerung bis zum **15. Ds. Mts.** hieher vorzulegen.

Welzheim, den 7. Dezember 1891.

R. Oberamt: J.B.: Reusch, Amtmann.

Welzheim.

Die Ortsbehörden für die Arbeiterversicherung und die Vorstände der Krankenkassen

werden zufolge Erlasses des Vorstands der Württemb. Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt beauftragt, zum Zwecke des Umtausches von Quittungskarten auf 1. Januar 1892 dem Oberamt **innen 3 Tagen** anzuzeigen, wie groß nach den neuesten Personenverzeichnissen der Ortsbehörde bezw. Krankenkasse die Zahl der versicherten Personen ist, und wie viel Quittungskarten und Einlagebogen zu Verzeichnissen der auszustellenden Quittungskarten im laufenden Jahr verbraucht worden sind.

Zugleich werden die Ortsbehörden zur Beseitigung von Zweifeln, ob die Quittungskarten nach vollständiger Ausfüllung mit 52 Marken oder schon nach Einklebung von 47 Marken umzutauschen seien, darauf aufmerksam gemacht, daß der regelmäßige Umtausch von Quittungskarten nicht vor dem Umfluß des Kalenderjahrs 1891 erfolgen darf und daß auf diesen Termin nur die mit 52 Marken ausgefüllten Karten umzutauschen sind, während diejenigen Karten, welche am Ende des Jahres weniger als 52 Marken enthalten, abgesehen von den Ausnahmefällen der Geltendmachung des Anspruchs auf eine Rente oder der Ausstellung einer Quittungskarte auf Kosten des Versicherten, sowie in späteren Jahren des Umtausches behufs Vermeidung des Erlöschens der Giltigkeit einer Quittungskarte, § 104 des Reichsgesetzes, erst dann umzutauschen sind, wenn in dieselben 52 Marken eingeklebt worden sind.

Den 8. Dezember 1891.

R. Oberamt: J.B.: Reusch, Amtmann.

Welzheim.

Nach Anhörung der Gemeinderäte sind die ortsüblichen und durchschnittlichen Tagelöhne auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 für das **Kalenderjahr 1892** bei den feitherigen Sätzen belassen worden. Diese sind:

1) Ortsübliche Tagelöhne.

Gemeinde.	Erwachsene Arbeiter:		Jugendliche Arbeiter bezw. Lehrlinge:	
	männliche.	weibliche.	männliche.	weibliche.
Welzheim	1 M 30 S	— M 80 S	— M 60 S	— M 40 S
Alfdorf	1 " 60 "	1 " — "	— " 60 "	— " 40 "
Großdeinbach	1 " 60 "	1 " 20 "	1 " — "	— " 70 "
Kaisersbach	1 " 30 "	— " 90 "	— " 70 "	— " 60 "
Kirchenfirnberg	1 " 30 "	— " 90 "	— " 80 "	— " 60 "
Lorch	2 " — "	1 " 20 "	1 " — "	— " 80 "
Pfahlbronn	1 " 60 "	1 " — "	— " 60 "	— " 40 "
Blüderhausen	1 " 60 "	1 " 20 "	1 " — "	— " 80 "
Rudersberg	1 " 60 "	1 " — "	— " 80 "	— " 70 "
Unterschlechtbach	1 " 60 "	1 " 10 "	1 " — "	— " 70 "
Wäschenbeuren	1 " 50 "	1 " 10 "	— " 90 "	— " 70 "
Waldhausen	1 " 60 "	1 " 20 "	— " 90 "	— " 60 "

2) Durchschnittliche Tagelöhne.

Für die Bemessung der Höhe der Krankengelds sind die Kassenmitglieder bis auf Weiteres in folgende 4 Klassen eingeteilt, nämlich:

- 1) Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag **mehr als 2 M.** beträgt:
Durchschnittstaglohn 2 M. 50 Pfg. (Classe I.)
- 2) Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag 1 M. 50 Pfg. bis zu 2 M. incl. beträgt:
Durchschnittstaglohn 1 M. 80 Pfg. (Classe II.)
- 3) Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag mindestens 90 Pfg., aber **weniger als 1 M. 50 Pfg.** beträgt:
Durchschnittstaglohn 1 M. (Classe III.)
- 4) Kassenmitglieder, deren Arbeitsverdienst für den Arbeitstag weniger als 90 Pfennig beträgt:
Durchschnittstaglohn 70 Pfg. (Classe IV.)

Zur Urkunde.

Den 7. Dezember 1891.

R. Oberamt J.B.: Reusch, Amtmann.

Welzheim. Die Ortsvorsteher werden beauftragt — soweit es noch nicht geschehen — ungesäumt anzuzeigen, welcher Tag für die **Bürgerauschuwahl** festgestellt worden ist. (Vergl. auch Art. 9. 10. Ges. v. 21. Mai 1891. Regbl. S. 103 Art. 75. § 6. Vollz.-Verf. v. 18. Nov. 1891. Regbl. S. 279. § 38 cit.)

Den 9. Dez. 1891.

R. Oberamt: Bellnagel.

Württemberg.

Stuttgart, 6. Dez. Als S. Maj. der König heute mittag, selbst die Zügel lenkend, über den Schloßplatz fuhr, geriet eine Frau unter die Pferde. Der König parierte das Gespann sofort, so daß die Frau mit dem Schrecken davon kam. Seine Majestät war sofort vom Wagen gesprungen, um der Frau persönlich Hilfe zu leisten.

Stuttgart, 7. Dez. Se. Maj. der König schenkte dem Mädchen welches gestern auf dem Schloßplatz unter die R. Pferde geriet 300 Mark. Das Mädchen steht im Dienste der Baronin v. Dv.

Ellwangen, 4. Dezember. Die „Jagstztg.“ berichtet: Der am 31. August abends 7 Uhr in dem Hof der Keneder Sädmühle gefallene Meteorstein wurde für die mineralogische Sammlung des Naturalienkabinetts der Universität Tübingen dem Besitzer Müller Ladenburger um 1140 Mk. abgekauft.

Ludwigsburg, 8. Dez. Der Sturm in vergangener Nacht hat im benachbarten Kornwestheim die neu erbaute Dorfkirche zum größten Teile zerstört. Der Kirchturm samt dem angebrachten Gerüste wurde zusammengeweht. Die Verwüstung ist grauenvoll. Ein Glück,

daß der Zusammensturz bei Nacht erfolgte, sonst wären sicher Menschenleben zu beklagen gewesen.

Aus dem Oberamt Hall, 4. Dezbr. Ein Brunnen auf einem Weiler in der Nähe der Stadt Hall lieferte seit einiger Zeit für Menschen und Vieh ungenießbares Wasser, so daß derselbe gereinigt werden mußte; dies fand gestern statt. Die Reinigung förderte ein absonderliches Ergebnis zu Tage: die Leiche eines neugeborenen Kindes, der Arme und Kopf fehlten. Gerichtliche Forschung ist noch am gestrigen Abend eingeleitet worden.

Crailsheim, 8. Dezbr. Heute nacht sind das Anwesen des Kronenwirts Scheu, sowie drei angrenzende Gebäude vollständig abgebrannt. Neun Familien sind dadurch obdachlos geworden. Ueber die Entstehungsurache verlautet noch nichts.

Göppingen, 7. Dez. In Groß-Eislingen brannte gestern nacht gegen 12 Uhr das Wohnhaus und die Scheuer des Bauern Dangelmaier vollständig nieder. Von Fahrnis konnte nur wenig gerettet werden. Dangelmaier soll versichert sein, dagegen ein Mitbewohner nicht. Ueber die Entstehung des Brandes weiß man noch nichts Bestimmtes. — Wie man hört, soll der hier erscheinende Hohenstaufen, das

Organ der demokratischen Partei, von einem Konsortium, worunter sich auch unser Reichstagsabgeordnete Speiser befinde, angekauft werden. Der Kaufpreis sei 42000 M.; definitiv ist die Sache jedoch noch nicht.

Lauffheim, 5. Dez. Gestern abend wurden mehrere Personen aus Noth wegen Ausgabe falscher Geldstücke verhaftet und in das hiesige Amtsgericht eingeliefert. Der Hauptbeschuldigte, dem die Fabrication falschen Geldes zur Last gelegt wird, hat bereits ein Geständnis abgelegt. Zur Beruhigung des Publikums diene zur Nachricht, daß bloß ein bleernes Fünfpennig- und ein Markstück in Umlauf gesetzt wurden, welche beide aber wohlverwahrt bei den Untersuchungsakten liegen.

Walzsee, 6. Dez. Im fürstlichen Schloß empfingen heute von den erbgräflichen Herrschaften eine größere Zahl ärmerer Kinder Nikolausgeschenke. — Dieser Tage verunglückte in dem Schwaigfurtweiler zwischen Aulendorf und Schuffenried ein bejahrter Wanderer aus dem Bayrischen, welcher in dunkler Nacht vom Weg ab und ins Wasser geriet, wo er ertrank.

Baderhorn, 4. Dez. Das Schwurgericht verurtheilte den Gattenmörder Dohmann aus Gobelberg zum Tode.

Am nächsten Samstag Morgens 8^{1/2} Uhr wird auf hiesigem Rathause die

Beifuhr von 80 Cubikmetern Straßensteinen

aus dem städtischen Steinbruch bei der Laufenmühle zur hies. Stadt im Abstreich vergeben, wozu man die Liebhaber einladet.

Welzheim, 7. Dezbr. 1891.

Stadtschultheißenamt:
Müller.

Revieramt Gschwend.

Nadelstren-Verkauf.

Am Dienstag den 15. Dezember

Nachmittags 1 Uhr

aus dem Staatswald Ebersberg Abt. 14 Kohlwald und Abt. 17 Fuchskling.

Zusammenkunft und Geldeinzug bei Hofmann in Mönchhof.

Pfahlbronn.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagden des

- V. Distrikts Buchengehren, Mittelweiler und Boggenberg,
- VI. " Brend, Burgholz, Hölbis und Manholz,
- VII. " Eselsbalben, Langenberg und Borderhundsberg,
- VIII. " Rienharz, Fritzhof, Haghof, Hagmühle, Haselhof, Halbenhof, Schenthof, Schmidhof, Thann und Thierbad

werden am

Mittwoch den 16. ds. Mts.

Nachmittags 2 Uhr

im Rathausaal hier auf 6 Jahre verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Unbekannte Steigerer hätten Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Den 8. Dezember 1891.

Schultheißenamt:
Möhrner.

Handwerkerbank Welzheim

eingetr. Gen. m. n. S.

Die Mitglieder werden an die Bezahlung der Monatsbeiträge erinnert und wegen der Jahresabrechnung gleichzeitig ersucht die gewährten verfallenen Vorschüsse entweder zurückzahlen oder zu verlängern.

Raffier Zweigle.

Hochzeits- & Leichenertexte

werden sauber angefertigt in der Buchdruckerei dieses Blattes.

Holzschuhe

empfiehlt in 2 Qualitäten

à Mark 3.— und Mark 3.50

Heinr. Aug. Bilsinger.

Welzheim.

Winterschuhwaren

(Schuhe & Stiefel) empfiehlt billigt

Fr. Gleich.

Ein jüngerer

Müller

findet Stelle.

Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Gut gepuzten

Lein

kauft im Auftrag

Schub z. „Sonne.“

Drüsen-Verteilung
getrönter Erfolg. Näheres Trompeter
Pantow Berlin.

Gegen doppelte Pfandsicherheit



find Anlehen

in Beträgen von

500 bis 25000 M.

auszuleihen. Informativscheine
an

H. Weittinger

Hypothekengeschäft Heilbronn

Güterzieler

übernimmt zum Verkauf fort-
während der Obige.

Vollkommen schmerzlos
wirken unter allen Abführmitteln
nur die Zachariaspillen.
Per Schachtel 90 Pfg. in Apo-
theken erhältlich.

Wollene
Bett-Decken,
Jaquarddecken,
Stepp-Decken,
Bügel-Decken,
Pferde-Decken,
Reise-Decken,
Kinderwagen-Decken
empfiehlt in neuem Sortiment u.
guten Qualitäten.

Joh. Friedr. Chur.

Weiß und rote

wollene Decken

mit kleinen Fehlern werden zu
bedeutend ermäßigten Preisen ab-
gegeben.

Joh. Friedr. Chur
in Hall.



Todes-Anzeige.

Heute früh halb 6 Uhr ist unser teurer Gatte und Vater

Carl Eisenmann, Lammwirt,

im Alter von 38 Jahren nach kurzem schweren Leiden sanft verschieden.

Beerdigung Donnerstag Vormittag 10 Uhr.

Um stille Teilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen und dankt für zuge dachte Blumen-
spenden im Sinne des Verstorbenen

die trauernde Witwe:

Eva Eisenmann, geb. Schönemann

mit ihren 4 Söhnen.

Welzheim, 8. Dezember 1891.

Kinderspielwaren

empfehl't in reichhaltigster Auswahl

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Zum Besuch meiner nun eröffneten

Weihnachts-Ausstellung

in

Kinderspielwaaren

lade ich ergebenst ein

Albert Zweigle.



Welzheim.
Krieger-Verein Welzheim.

Zu dem Zeichenbegängnis unseres verstorbenen und langjährigen Mitglieds Kameraden **Carl Eisenmann** z. „Lamm“ versammelt sich der Kriegerverein am **Donnerstag den 10. Dezbr.**, Vormittags präzis halb 10 Uhr am Rathaus. Ehren- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Vereinsauschuß.

Zu

Gemeinderäte

werden vorgeschlagen:

von Welzheim:

Friedrich Schallenmüller, Bäcker,
Karl Fuchs, Dekonom,
J. Hofmann, Stabs- und Stiftungspf.

von Eberhardtsweiler:

Georg Weller,

von Nischtruth:

Gottlieb Elser,

von Breitenfürst:

Christian Schüle,

Viele Wähler.

Welzheim.

Wahl-Vorschlag.

Zu

Gemeinderäten

werden vorgeschlagen:

Gottfried Mayle seith. G.-Rt.,
Karl Fuchs, Dekonom,
Fr. Schallenmüller, Bäcker.

Viele Wähler.

Welzheim.

Zu

Gemeinderäten

werden vorgeschlagen:

von Welzheim:

J. Hofmann, Stabspfleger,
Gottfried Mayle, seith. G.-Rt.,
Karl Fuchs, Dekonom,

von Breitenfürst:

Christian Schneider, Anwalt,

von Eberhardtsweiler:

Georg Weller,

von Nischtruth:

Gottlieb Elser,

Viele Wähler.

Zu

Gemeinderats-Wahl

werden vorgeschlagen:

Mayle, seith. G.-Rt.,

Jos. Mayer, Goldfkt.,

Fr. Schallenmüller, Bäcker,

Gottl. Elser, Aichstruth, s. G.-R.,

Koppenhöfer, Anwalt, Eberhardtsweiler,

Chr. Schüle, s. G.-R., Breitenfürst,

Wahl-Vorschlag

der

Volkspartei.

Ellinger z. Engel,

Alent Sattler,

G. Hinderer Zimmermann,

G. Elser Nischtruth,

G. Weller Eberhardtsweiler,

Chr. Schüle Breitenfürst.

Die Parteigenossen, sowie Freunde der Partei, werden aufgefordert für obige Männer einzutreten.

Der Auschuß.

Welzheim.

Neu eingetroffen sind wieder:

Wickel-Decken

in allen Farben

Bett-Decken

rot, melirt und bunt

Bügel-Decken

weiß,

Reise-Decken

schwarz und getigert,

Pferde-Decken

grau, gelb und kariert

und empfehle solche billigst.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Württemb. Sparkasse in Stuttgart.

Umwandlung von Einlagescheinen Lit. C & D.

Die Inhaber von Einlagescheinen Lit. C (Rand teils rot teils schwarz) und D (Rand grün) werden aufgefordert, dieselben zur kostenfreien Umwandlung in die neuen Scheine Lit. E (blau) bei der nächsten Agentur mit den etwa bereits in ihren Händen befindlichen Scheinen Lit. E zu übergeben.

Einleger, welche bloß Scheine Lit. E besitzen, sind von dieser Aufforderung nicht betroffen.

Die Besitzer von Einlagescheinen Lit. C werden darauf aufmerksam gemacht, daß laut Bekanntmachung vom 14. Febr. 1885 seit 1. April 1885 alle Einlagen bei unserer Anstalt zu 3,6% verzinst werden, daher die auf ihren Scheinen eingetragene höhere Verzinsung von da an aufgehört hat.

Der erste Vorsteher:

D f e r t a g.